



DIE ÄRA KOHL IM GESPRÄCH

---

## HELMUT KOHL UND DIE REFORM DER CDU 1966 – 1978

MITTWOCH | 7. MÄRZ 2018  
16.30 UHR

HOTEL BRISTOL | BONN

*Helmut Kohl war für die Bundesrepublik Deutschland und Europa ein Glücksfall. Wie kein anderer Politiker nach Konrad Adenauer hat der Kanzler der deutschen Einheit und Ehrenbürger Europas die Entwicklung unseres Kontinents geprägt. Auch die Christlich Demokratische Union Deutschlands verdankt ihm wichtige Weichenstellungen. Schon in seiner Zeit als rheinland-pfälzischer Ministerpräsident und von 1973 an als ihr Bundesvorsitzender trug er organisatorisch und programmatisch maßgeblich zu deren Reform bei. Er entwickelte die CDU von einer Honoratiorenpartei zu einer modernen Mitgliederpartei. Unter seiner Führung gab sich die CDU 1978 in Ludwigshafen ein umfassendes Grundsatzprogramm, das den Weg für seine Kanzlerschaft bereitete.*

*Gemeinsam mit Historikern, die aktuelle Forschungsergebnisse präsentieren, wird diese spannende Phase in der Geschichte der CDU beleuchtet.*

*Zu der Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen.*

- 16.30 Uhr**    **Begrüßung**  
**Prof. Dr. Norbert Lammert** | *Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung*
- 17.00 Uhr**    **Abschied von der „Adenauer-CDU“ – Innerparteiliche Veränderungen in Regierungs- und Oppositionszeit 1967 – 1971**  
**Dr. Philip Rosin** | *Universität Bonn*
- 17.30 Uhr**    **Vergessene Reform-Bemühungen – Rainer Barzels Vorsitz der CDU**  
**Kai Wambach** | *Universität Bonn*
- 18.00 Uhr**    **Planung in der Oppositionszeit 1972 – 1976**  
**Dr. Joachim Wintzer** | *Kommission für die Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Berlin*
- 18.30 Uhr**    **„Der Weg ist das Ziel“ – Helmut Kohl und die Programmarbeit der CDU in den 1970er Jahren**  
**Dr. Michael Borchard** | *Stv. Hauptabteilungsleiter Wissenschaftliche Dienste/Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung*
- 19.00 Uhr**    **Die Reform der CDU und die Neuen Sozialen Bewegungen**  
**Prof. Dr. Frank Bösch** | *Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung, Potsdam*
- 19.30 Uhr**    **1968 – Geburtsstunde der modernen CDU?**  
**Prof. Dr. Heinrich Oberreuter** | *Universität Passau*
- 20.00 Uhr**    **Schlusswort**  
**Prof. Dr. Hanns Jürgen Küsters** | *Hauptabteilungsleiter Wissenschaftliche Dienste/Archiv für Christliche-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung*

*Anschließend Empfang*



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

### **Veranstaltungsort**

*Günnewig Hotel Bristol Bonn  
Prinz-Albert-Straße 2  
53113 Bonn  
www.guennewig.de*

### **Organisation**

*Kerstin Klenovsky  
Telefon: 02241-246-2241  
Telefax: 02241-246-52241  
kerstin.klenovsky@kas.de*

### **Medienbetreuung**

*David Maaß  
Telefon: 02241-246-2493  
Telefax: 02241-246-52493  
david.maass@kas.de  
Tobias Bott  
Telefon: 030-26996-3227  
Telefax: 030-26996-53227  
tobias.bott@kas.de*

### **Anmeldung**

*Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte, per Fax (02241-246-52241) oder per E-Mail unter kerstin.klenovsky@kas.de oder franziska.block@kas.de verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Anmeldeschluss: 1. März 2018*

*Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.*

**www.kas.de**